

louis lehmann

portret van een homo universalis



Werk

Bopp, der Megalomane

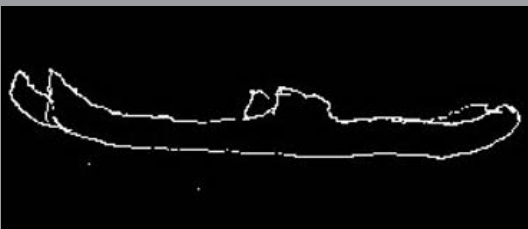
Text: Urenkel Bähلامm / Bilder: Urenkel Klecksel

Fritz, Bopp, nicht frei von Grössenwahn.
Betrachtet hier den Ozean.

Er denkt: Die Schifffahrt macht Verdross.
ich Überquer ihn zu Fuss.

Rasch schreitet er zum Schuster Hillen,
und offenbart ihm seinen Willen.

Der Schuster bastelt ihm im Nu
zwei gut-Brünsbüttler Wasserschuh.



Ein Haken fehlt nur noch, woran
er seinen Koffer hängen kann.

Und in dem grossen Kaufhaus Wampe
erwirbt er einen Hut mit Lampe.



Mit diesen auf dem Dachgewölbe
naht er Cuxhaven an der Elbe.



Das Wasser in dem schnellen Flusse
betretet er mit scheuem Fusse.

Nach Übungswandren hin und her
begibt er sich ins offene Meer.

Es steht ein straffer Ostenwind
Den Schirm entfaltet er geschwind.



Es glotzen Hubschrauber und Hai
Was rast dort wie der Wind vorbei?





Bei Nacht, denn er ist Vollmond eben,
sieht man zwei runde Lichter schweben.

Ein Clipperschiff will Wettbewerb.
Den Captain wird's nicht siegen herb.



Am End greift er die longue-vue. 1
Was sieht er? Die Freiheits Statue.





Die Kustwacht hat ihn rapportiert
Eh'er in New York deschuiert.

Dort macht man schnell den müden Boppling:
erster Weltmeister Ocean-hopping?

Die 'Ticker-tape Parade' bricht los.
doch eines macht den Bopp nervos:

Werd' ich nun Setzer eines Trends?
Das gibt gewiss viel Konkurrenz!

1. Französisch für verrekiijker.

© Louis Th. Lehmann, 2001